

Senkung Mindestkapital bei GmbH beschlossen

Am 12.6.2013 wurde die Regierungsvorlage zum **Gesellschaftsrechts-Änderungsgesetz 2013** im **Nationalrat beschlossen**. Wie bereits in der KI 05/13 berichtet, stellt die **Senkung** des Mindeststammkapitals bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung von derzeit 35.000 EUR **auf 10.000 EUR** ein Herzstück der Reform dar. Anträge der Opposition, die den Entfall aller Publikationspflichten und eine vereinfachte Firmengründung durch eine 1-EUR-GmbH vorgesehen hätten, wurden hingegen abgelehnt. Die GmbH-Reform tritt nach Zustimmung durch den Bundesrat mit **1.7.2013** in Kraft.

Die Änderungen haben auch **Auswirkungen** auf die **Mindestkörperschaftsteuer**: Ab Juli 2013 beträgt die Mindestkörperschaftsteuer **125 EUR pro Quartal** bzw. 500 EUR im Jahr (**zuvor 1.750 EUR** im Jahr). Diese Anpassung gilt auch für **bestehende GmbHs**. Für ab dem 1.7.2013 gegründete Gesellschaften erfolgt die Festsetzung der Vorauszahlung bereits in der verminderten Höhe. Bei den bereits **festgesetzten Vorauszahlungen 2013** von **bestehenden GmbHs** erfolgt keine Aufrollung der Vorauszahlung, sondern eine **Berücksichtigung** im Wege der **Veranlagung**. Auf die neue Mindestkörperschaftsteuer hinauslaufende Herabsetzungsanträge können daher **nicht** eingebracht werden.